

Die Stadtbibliothek lädt zum dritten „Bergkamen Talk“ ein

Es lohnt sich, die vier Bergkamener Persönlichkeiten kennenzulernen, die bei der dritten Auflage des „Bergkamen Talk“ am Dienstag, 12. Mai um 19 Uhr, in der Stadtbibliothek zu Gast sind.



Die beiden Moderatoren, der Journalist Michael Dörlemann und der ehemalige Bergkamener Feuerwehrchef Dietmar Luft, wollen wieder ungewöhnliche, unvermutete oder weniger bekannte Seiten an ihren Gästen zeigen.

Zu Gast sind diesmal der Unternehmer Peter Pohlmann, Kulturreferentin Sarah Feige, der Politiker, Steinmetz und Künstler Wolfgang Kerak sowie Petra Gerlach, die Vorsitzende und Mitbegründerin des Tierschutzvereins Bella Luna e.V.

Peter Pohlmann ist einer der erfolgreichsten deutschen Unternehmer beim Handel mit Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen. Er verrät, wie er es vom Jungen, der um eine Ausbildung als Verkäufer kämpfen musste, zum Gründer von „Poco“ geworden ist.

Sarah Feige ist relativ neu in ihrem Amt als Kulturreferentin – und die erste, die aus der Stadtverwaltung und nicht aus dem künstlerischen oder kulturellen Bereich kommt. Das bedeutet nicht, dass sie nicht ganz neue Akzente in der Bergkamener Kultur setzt.

Wolfgang Kerak kennen die meisten vermutlich als ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt. Beim Bergkamen Talk geht es jedoch um eine andere Seite des 83-Jährigen. Er beschreibt, warum er Steinmetz geworden ist und wie er sich der Kunst zugewandt hat.

Petra Gerlach engagiert sich schon seit Jahrzehnten im Tierschutz und hat vor 14 Jahren zusammen mit ihrem Mann Ralf den Tierschutzverein Bella Luna e.V. gegründet. Sie berichtet, wie der Verein Tieren in Not hilft – und wie sie zur Not neugeborene Welpen mit der Flasche großzieht.

In der Pause und am Ende des Talks musiziert wieder ein junges Talent von der Musikschule Bergkamen.

Der Beginn des Bergkamen Talk am Dienstag, 12. Mai, ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die beiden Moderatoren bitten lediglich um eine Spende für den Tierschutzverein Bella Luna.

Verschiedene Kochworkshops bei der Grünen Woche auf der Ökologiestation

Vom 4. bis 9. Mai 2026 bündelt die „Grüne Woche“ ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops und Exkursionen und setzt dabei unter anderem einen Akzent auf gesunde und klimafreundliche Ernährung.

In gemeinsamen Kochwerkstätten entdecken die Teilnehmenden die Vielfalt der vegetarischen und pflanzenbasierten Küche. Dabei stehen insbesondere alltagstaugliche und gesunde Gerichte im Mittelpunkt. Den Auftakt bildet die Kochwerkstatt

„Vegetarische Küche“ der AOK Nordwest am Montag, 4. Mai, von 18:00 bis 20:00 Uhr mit Karin Heymann.

Es folgt der Workshop „Klimafreundliche Brotaufstriche – vegan & veggie, süß und spicy“ der Verbraucherzentrale NRW am Mittwoch, 6. Mai, von 17:30 bis 19:00 Uhr. Jutta Eickelpasch zeigt, wie lecker und einfach selbstgemachte Aufstriche sind – Probieren und Mitnehmen inklusive.

Um „Linsenlust und Bohnenglück“ geht es in der Kochwerkstatt am Freitag, 8. Mai, von 18:00 bis 20:00 Uhr. Karin Heymann von der AOK Nordwest macht den Teilnehmenden dabei die ballaststoff- und nährstoffreichen Hülsenfrüchte schmackhaft.

Zum Abschluss können Interessierte am Samstag, 9. Mai, von 13:00 bis 14:00 Uhr bei einem Wildkräuterspaziergang rund um die Ökologiestation Zutaten aus der Natur kennenlernen und sammeln.

Gleichzeitig lädt die Grüne Woche dazu ein, Natur und Umwelt aus nächster Nähe kennenzulernen. Exkursionen führen unter anderem zum Beversee und in die Uelzener Heide/Mühlhausener Mark. Dort erhalten die Teilnehmenden Einblicke in heimische Lebensräume und erfahren mehr über die Bedeutung der Artenvielfalt sowie den Schutz von Amphibien.

Auch in den Vorträgen spiegelt sich die Bandbreite der Themen wider: Neben gesunder Ernährung stehen Aspekte wie naturnahes Gärtnern und der Schutz von Amphibien im Kreis Unna im Fokus. Die Inhalte werden praxisnah vermittelt und geben konkrete Anregungen für den eigenen Alltag.

Ergänzt wird das Programm durch Führungen, etwa zur Solidarischen Landwirtschaft in Werne oder zum Fleischzerlegebetrieb Neuland auf der Ökologiestation, die Einblicke in unterschiedliche Formen der Lebensmittelproduktion ermöglichen.

Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei und werden von

verschiedenen Partnern wie der AOK Nordwest, der Verbraucherzentrale NRW, der SOLAWI Werne sowie den Akteuren der Ökologiestation – also Neuland/Biofleisch NRW, der Biologischen Station Dortmund | Unna, dem NABU Kreisverband Unna, der Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna und dem Umweltzentrum Westfalen – angeboten.

Bei Exkursionen wird um wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk gebeten.

Weitere Informationen zu Treffpunkt, Ort und Uhrzeit sowie zu den Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie beim Umweltzentrum Westfalen (Agnès Teuwen, 02389 9809 12, agnes.teuwen@uwz-westfalen.de) oder www.ubiku.ruhr online auf www.ubiku.ruhr sowie www.uwz-westfalen.de.

SPD Weddinghofen-Heil: Kaffeeklatsch ausgebucht

Die SPD Weddinghofen-Heil erinnert an ihren beliebten Kaffeeklatsch am kommenden Samstag. Die Veranstaltung ist bereits vollständig ausgebucht. Der Kaffeeklatsch findet am Samstag von 14 bis 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus statt.

Die große Nachfrage zeigt einmal mehr, wie wichtig Gelegenheiten für Begegnung und Austausch im Stadtteil sind. „Ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft ist uns sehr wichtig“, betonen die Organisatorinnen und Organisatoren. „Wir möchten den Menschen vor Ort Raum geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu klönen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.“

Die Gäste dürfen sich auf eine Auswahl an selbst gemachten Torten und Kuchen sowie auf eine gemütliche Atmosphäre freuen. Neben Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann werden auch die

Ratsmitglieder Jens Schmülling, Brigitte Matiak, Julian Deuse und Alexandra Meinberg vor Ort sein, um für Gespräche zur Verfügung zu stehen und über aktuelle Themen und Entwicklungen im Stadtteil zu informieren.

Die SPD Weddinghofen-Heil freut sich auf einen rundum gelungenen Nachmittag mit vielen guten Gesprächen und einem gemütlichen Miteinander.

Erfolgreiche Aktion „Sauberes Oberaden“: Starker Einsatz für einen sauberen Ortsteil



Unter dem Motto „Sauberes Oberaden 2026“ hat der SPD Ortsverein Oberaden erneut zu einer gemeinsamen Aufräumaktion eingeladen, mit großem Erfolg. Rund 60 engagierte Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf am Samstag, den 11.04.2026 und setzten ein starkes Zeichen für gesellschaftlichen

Zusammenhalt und aktiven Umweltschutz.

Mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet, machten sich die Teilnehmenden daran, Straßenränder, Grünflächen und öffentliche Plätze von Abfällen zu befreien. Dabei kamen zahlreiche Säcke Müll zusammen, die nun fachgerecht entsorgt werden konnten.

Neben dem sichtbaren Beitrag zu einem saubereren Ortsbild stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt der Aktion. Die große Beteiligung und das engagierte Anpacken aller Generationen unterstrichen einmal mehr, wie gut der Gemeinschaftssinn in Bergkamen-Oberaden funktioniert.

Zum Abschluss der erfolgreichen Aktion kamen die Teilnehmenden zu einem gemütlichen Ausklang an der Realschule Oberaden zusammen. In entspannter Atmosphäre bot sich hier die Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung nach getaner Arbeit.

Der SPD Ortsverein Oberaden bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz. „Ohne dieses starke ehrenamtliche Engagement wäre eine solche Aktion nicht möglich. Wir sind stolz auf die starke Gemeinschaft in unserem Ortsteil“, freut sich der Ortsvereinsvorsitzende Kevin Derichs über den Erfolg der diesjährigen Aktion „Sauberes Oberaden“.

ADFC-Radtour „Entdecke die schönsten Wasserlandschaften

der Region“

Der ADFC Bergkamen lädt am Donnerstag, 23. April von 18 bis 20.30 Uhr unter dem Motto „Entdecke die schönsten Wasserlandschaften der Region“ zur nächsten Radtour mit TourGuide Andreas Worch ein. Los geht es am Treffpunkt an der Lessingstraße.

Streckenlänge: 33 km

Höhenmeter: 90 (angenehm flach und perfekt geeignet, um ohne Zeitdruck die Natur zu genießen).

Freu dich auf abwechslungsreiche Wasserblicke, entspannte Radwege abseits des Verkehrs, kleine Pausen an besonders schönen Stellen, gemeinsames Radeln in netter Runde

Ob du einfach mal abschalten, neue Strecken entdecken oder in Gesellschaft fahren möchtest – diese Tour bietet dir genau das richtige Maß aus Bewegung und Erholung.

Mit oder ohne E-Bike, jeder ist willkommen.

Streckenführung

unter: <https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/195699-feierabendtour-wasserwege-bergkamenkamen>

Kostenlose Energieberatung in Bergkamen am 24. April

Die kostenlose Energieberatung wird auch im April wieder angeboten. Sie bietet die Möglichkeit, sich über Energieeinsparmöglichkeiten, moderne Heiztechnik, energetische Sanierung, Wärmedämmung, erneuerbare Energien sowie aktuelle Förderprogramme zu informieren.

Die Stadt Bergkamen organisiert die kostenfreie Beratung in Kooperation mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ einmal monatlich vor Ort. In der Vergangenheit wurde das Format bereits vielfach genutzt. Unter dem Motto „Nach der

Energieberatung ist vor der Energieberatung“ wird das Angebot kontinuierlich fortgeführt. Die persönliche Beratung durch einen qualifizierten Energieberater liefert wertvolle Impulse zur Optimierung des eigenen Hauses.

Wer sich informieren möchte, hat die nächste Gelegenheit zur persönlichen Energieberatung:

- Datum: Freitag, 24. April 2026 (Anmeldung bis 20.04.2026)
- Uhrzeit: 14:30 – 16:00 Uhr (30-minütige Einzeltermine nach Anmeldung)
- Ort: VHS Bergkamen, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden gebeten, den Fragebogen zur Energieberatung möglichst vorab auszufüllen. Dieser steht auf der Internetseite der Stadt Bergkamen sowie beim Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“ bereit:

https://www.bergkamen.de/files/bk/images/content/klimaschutz/s mz_unna_interaktives_formular_initialberatung.pdf

Auch über den April hinaus sind bereits weitere Beratungstermine geplant: 8. Mai, 26. Juni 17. Juli und 2. Oktober. In der Regel findet die Energieberatung einmal im Monat an einem Freitag statt.

Anmeldung und Rückfragen

- Stadt Bergkamen – Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität
 - Telefon: 02307 / 965-372
 - E-Mail: klimaschutz@bergkamen.de
-

Mit der Volkshochschule Bergkamen zum Ersten oder Mittleren Schulabschluss

Die Schulabschlüsse bieten jungen Menschen wichtige Grundlagen für ihren weiteren Bildungsweg – sei es für eine berufliche Ausbildung oder den Besuch weiterführender Schulen.

Möglich ist der Erwerb des Ersten Schulabschlusses (ESA) und des Mittleren Schulabschlusses (MSA).

Die Teilnahme an den Schulabschlüssen steht sowohl Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden Schulen als auch externen Bewerberinnen und Bewerbern offen.

Die staatlich anerkannten Abendlehrgänge beginnen jeweils nach den Sommerferien und enden vor den Sommerferien des Folgejahres mit den entsprechenden zentral organisierten, standardisierten Abschlussprüfungen.

„Ein Schulabschluss ist weit mehr als ein Zeugnis“, betont Thomas Lackmann. „Er ist ein wichtiger Meilenstein im Leben und eröffnet neue Chancen – beruflich wie persönlich. Wer einen Abschluss nachholt, zeigt Mut, Ausdauer und den festen Willen, seine Zukunft aktiv zu gestalten.“

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Herrn Thomas Lackmann, stellvertretender Leiter der Volkshochschule, Tel.: 02307/285-3012, E-Mail: t.lackmann@bergkamen.de.

Die VHS Bergkamen freut sich darauf, Sie auf Ihrem Bildungsweg zu begleiten und Ihnen dabei zu helfen, Ihre Ziele zu erreichen.

Nisbet Sedrayeva Ensemble im Trauzimmer der Marina Rünthe: Eine musikalische Reise durch Aserbaidschan und den Kaukasus



Nisbet Sedrayeva Ensemble.

Am 13. April 2026 um 20.00 Uhr verwandelt sich das Trauzimmer Marina Rünthe in einen Klangraum voller Magie und Emotionen. Das Nisbet Sedrayeva Ensemble aus Aserbaidschan präsentiert betörenden klassischen Mugham-Gesang, eine der ältesten und zugleich lebendigsten Musiktraditionen des Kaukasus.

Im Mittelpunkt steht die junge Ausnahmesängerin Nisbet Sedrayeva. Sie wird begleitet von virtuosen Musikern an

traditionellen Instrumenten wie Tar, der Langhalslaute, Kamantsche, einem viersaitigen Stachelfiedel, und Nagara, einer zylindrischen Trommel. Gemeinsam verweben sie Einflüsse verschiedener Kulturen zu einer einzigartigen Klangsprache, die von Improvisation, emotionaler Tiefe und musikalischer Freiheit geprägt ist. Der Mugham gehört seit 2008 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Nisbet Sedrayeva zählt zu den führenden Stimmen ihrer Generation. Sie ist international ausgezeichnet, weltweit auf Tournee und regelmäßig auf renommierten Bühnen zu erleben. Zusammen mit ihrem Ensemble bringt sie diese faszinierende Musiktradition in authentischer Besetzung auf die Bühne des Klangkosmos NRW.

Nisbet Sadrayeva – Gesang

Rustam Muslumov – Tar

Elnur Salahov – Kamancha

Siyavush Karimov – Nagara

Wichtiger Hinweis:

Diese Veranstaltung wird gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Klangkosmos Weltmusik – Nisbet Sedrayeva Ensemble (Aserbaidshan)

Traumzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen

MO. 13.04.2026 | 20.00 UHR

Ticket 8,00 €

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

E-Gitarre für die Band: Ein Workshop für Zusammenspiel und Groove in der Musikakademie



Mikhail Churilov.
Foto: Philipp
Schweer

Am Sonntag, den 26. April 2026 lädt die Musikakademie Bergkamen zu einem besonderen Intensivkurs ein. Er behandelt die Rolle der E-Gitarre in der Band und das Herz der Band-Musik: den Groove.

Kursleiter Mikhail Churilov vermittelt, wie individuelles Timing, Sound und Feeling beim Spielen in der Band mit Bass und Schlagzeug optimal zusammen wirken können.

Seine Absicht: „Mehr Spielfreude, mehr Flow – und ein Groove, der die Band wirklich verbindet!“

Die Kosten für den Workshop betragen 33 Euro. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6. Der Workshop am Sonntag, den 26. April 2026

dauert von 16:00-18:00 Uhr. Eine eigene E-Gitarre ist mitzubringen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen sind unter www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter Nummer 02306 – 30 77 30 möglich.

ICE AGE: Die Tiere der Eiszeit erobern das Bergkamener Stadtmuseum!

Ab Sonntag, dem 19. April, wird es bitterkalt im Stadtmuseum Bergkamen, denn die Eiszeit kehrt zurück! Bis zum 31. Mai 2026 präsentiert das Museum die Sonderausstellung „ICE AGE – Tiere der Eiszeit“ in Kooperation mit der Firma Expo-Fauna.



Vor rund 20.000 Jahren war unsere heutige Region von einer kargen, frostigen Landschaft geprägt. Gewaltige Mammuts, anmutige Rentiere und beeindruckende Wollnashörner durchstreiften die eiszeitlichen Weiten und passten sich den extremen Lebensbedingungen an. Die Ausstellung nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Reise in

diese längst vergangene Epoche und lässt die Tierwelt der Eiszeit lebendig werden.

Doch nicht nur die Tiere stehen im Mittelpunkt: Auch die Lebensrealität der frühen Menschen in Europa wird anschaulich dargestellt. Wie gelang es ihnen, in dieser unwirtlichen Umgebung zu überleben? Welche Fähigkeiten und Strategien entwickelten sie, um Kälte, Nahrungsknappheit und Gefahren zu trotzen? Die Ausstellung vermittelt eindrucksvoll, wie eng das Leben von Mensch und Tier miteinander verbunden war und wie entscheidend Anpassungsfähigkeit und Überlebenswille für beide waren.

Besucherinnen und Besucher jeden Alters können in die Welt der Eiszeit eintauchen und dabei nicht nur staunen, sondern auch Neues lernen.

Mit Beginn der Sonderausstellung ändern sich die Öffnungszeiten des Stadtmuseums. Ab dem 22. April ist das Museum immer mittwochs bis freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Am Tag der Ausstellungseröffnung ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei!

Crash auf der A2: Mit Glück nur ein Totalschaden

von Andreas Milk

Was hat er denn nun genau gesagt: dass er eingeschlafen sei (im Sinne von „kurz weggenickt“) – oder, dass er geschlafen

habe (im Sinne von „nicht aufgepasst“)? Um diese Frage ging es beim Strafprozess um einen Unfall auf der A2. In der Nacht zum 13. September 2025 krachte der Werner Autofahrer Lars M. (29, Name geändert) mit seinem BMW in den Toyota einer 20-jährigen Bergkamenerin. Ein Glück, dass der Frau nichts passierte. Der Toyota hatte einen Totalschaden.

Lars M. bekam eine Anklage wegen fahrlässiger Gefährdung des Straßenverkehrs. Die Staatsanwaltschaft ging davon aus, dass er trotz Übermüdung unterwegs war. Denn eine Beamtin der Autobahnpolizei hatte festgehalten, M. habe zu ihr gesagt, er sei „kurz eingeschlafen“. Das hat auch die Toyota-Fahrerin so verstanden. Lars M. widersprach jedoch vor Gericht. Tatsächlich habe er vor dem Zusammenstoß sein Handy in der Hand gehabt. Das habe er der Polizistin – verständlicherweise – nicht so gern beichten wollen. Drum gab er vor, dass er einen Moment nicht auf die Straße konzentriert war: eben, dass er „geschlafen“ habe.

Im Gerichtssaal zeigte er sich von dem Vorfall noch immer beeindruckt – erst recht, nachdem der Vertreter der Staatsanwaltschaft darauf hingewiesen hatte, die Toyota-Fahrerin hätte mit etwas Pech auch „tot im Graben liegen können“. M. hat sich im übrigen auf der A2 mustergültig verhalten. Sofort vergewisserte er sich, dass es der Bergkamenerin gut ging, und sicherte die Unfallstelle. Der Schaden an ihrem Toyota ist längst reguliert.

M.s Führerschein wurde nach dem Unfall sicher gestellt. Bis Ende Juni muss er nun laut Gerichtsurteil noch drauf verzichten. Und: eine Geldstrafe wird fällig. Lars M. muss 50 Tagessätze à 30 Euro zahlen.